



in Verbindung mit der
Gesellschaft für pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst
und der
Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte

39. Tag der Landesgeschichte

Thema: Regionales Selbstbewusstsein contra gesamtstaatliche Integrationsbestrebungen

Termin: 12. und 13. Oktober 2012 in Greifswald

Ort: Konferenzraum der **Ernst-Moritz-Arndt-Universität**
17489 Greifswald, Domstraße 9, Eingang 2

Freitag, 12. Oktober

19.00 Uhr Eröffnungsabend

Begrüßung:

Dr. Schoebel, Vorsitzender der Historischen Kommission für Pommern

Grußwort:

Justizministerin Uta-Maria Kuder

Ansprache des Stellv. Vorsitzenden, des Gesamtvereins, Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, anlässlich der Verleihung des Forschungspreises des Gesamtvereins

Würdigung der preisgekrönten Arbeit durch Privatdoz. Dr. Klaus Neitmann, Potsdam
Kurzvortrag des Preisträgers Dr. Grischa Vercamer

Einführungsvortrag:

Prof. Dr. Dr. Rudolf von Thadden (Göttingen)

Pommern und die Verpreußung der Provinz

Im Anschluss findet mit finanzieller Unterstützung des Böhlau Verlages ein kleiner Empfang statt.

Samstag, 13. Oktober

- 09.00 Uhr Begrüßung: Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, Stellv. Vors. des Gesamtvereins
- Moderation: Dr. Ludwig Biewer, Gesellschaft für Pommersche Geschichte (Berlin)
- 09.15 Uhr **Dr. Martin Meier (Hamburg)**
Die vorpommerschen Stände gegenüber den staatlichen Integrationsbestrebungen Dänemarks 1715-1721
- 10.00 Uhr **Dr. Dirk Mellies (Hamburg)**

Das Stereotyp des rückständigen Pommerns - Neubetrachtung am Beispiel des Regierungsbezirks Stettin im 19. Jahrhundert
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr **Dr. Thomas Becker (Bonn)**
Rheinischer und schlesischer Katholizismus in Preußen. Die Universitäten Bonn und Breslau im 19. Jahrhundert
- 12.00 Uhr Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagspause
- Moderation: Dr. Martin Schoebel
- 14.00 Uhr **Prof. Dr. Wolf D. Gruner (Rostock)**
Süddeutsche Geschichtslandschaften zwischen regionaler, gesamtstaatlicher und europäischer Integration
- 14.45 Uhr **Prof. Dr. Nils Erik Villstrand (Åbo, Finnland)**
From King to Emperor. Finland in the Swedish Kingdom and Russian Empire
- 15.30 Uhr Diskussion
- 16.00 Uhr Schlusswort: Dr. Martin Schoebel
- 16.30 Uhr Stadtführung durch Dr. Michael Lissok, Mitarbeiter am Kunsthistorischen Institut der Universität Greifswald und Mitglied der Historischen Kommission für Pommern

Die Veranstalter danken dem Böhlau-Verlag für die finanzielle Unterstützung und dem Verlag PH.C.W. Schmidt, Neustadt an der Aisch, für die Finanzierung des Forschungspreises.